

Fortbildung am Bodensee

Einladung zu einer Fortbildungsveranstaltung des Anwaltsvereins im Landgerichtsbezirk Konstanz

www.anwaltsverein-konstanz.de

Thema:	Workshop Nachlassplanung
Referent:	Walter Krug , Vorsitzender Richter am Landgericht Stuttgart, a.D.
Ort:	Online Seminar
Zeit:	Freitag, 22. Oktober 2021 , 9:30 Uhr – 15.45 Uhr - 5 Stunden gem. FAO
Seminarleitung:	RA Gerhard Haas , Überlingerstr. 14, 78464 Konstanz Email: rechtsanwaelte-haas@t-online.de
Unkostenbeitrag:	120,-- € Mitglieder, 140,-- € Nichtmitglieder

Achtung: Anmeldeschluss 20.10.2021

Workshop Nachlassplanung (zivilrechtlich) – von einfach bis schwierig

Das Gestalten künftiger Erbfälle durch individuelle Rechts-Konstruktionen ist eine äußerst anspruchsvolle Tätigkeit für den Berater und den Kautelarpraktiker.

Das breite Spektrum nicht nur des Erbrechts, sondern aller Bereiche des Zivilrechts stehen dabei als Instrumentarium zur Verfügung. Sorgfältige Analyse der konkreten Sachverhalte und handwerkliche Präzision bei der rechtsgestalterischen Umsetzung bedürfen immer wieder der gründlichen Auseinandersetzung mit der Materie und deren Einübung.

Im Seminar werden schwerpunktmäßig behandelt:

- Das anzuwendende Recht vor dem Hintergrund der EuErbVO und der EuGüVO
- Die Vermögensflussanalyse,
- Die Stör- und Streitfallanalyse,
- Pflichtteilssanktionsklauseln beim Berliner Testament,
- Die Jastrow'sche Klausel,
- Die Wechselbezüglichkeit im gesetzlichen Modellfall und in Patchworksituationen,
- Das Testamentsmodell „Württembergische Lösung“,
- Erbvertrag,
- Pflichtteilsverzichtungsvertrag,
- Verfügungsunterlassungsvertrag,
- Vor- und Nacherbfolge,
- Wohnungsrechtsvermächtnis,
- Erbrechtliche Rechtswahlalternativen.

Anhand von Beispielsfällen wird der behandelte Stoff didaktisch aufbereitet und vertieft.

Die Teilnehmer/Innen erhalten kurzfristig vor Seminarbeginn per Email ein umfangreiches topaktuelles Manuskript sowie die Lösungen der behandelten Fälle und die Folien der Power-Point-Präsentation.

Das Skript umfasst voraussichtlich mehr als 150 Seiten.

Die Zugangsdaten und weitere Instruktionen für die Online-Teilnahme (Go To Meeting) werden rechtzeitig vor Beginn des Seminars per Email übermittelt.

Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldung muss schriftlich mit nachfolgendem Anmeldeformular erfolgen und spätestens bis 20.10.21 beim UZ eingegangen sein.

Mit der Anmeldung ist die Teilnahmegebühr entstanden, gleichgültig ob das Seminar besucht wird.

Fällt das Seminar wegen plötzlicher Erkrankung des Referenten oder infolge höherer Gewalt aus, hat der Teilnehmer weder Anspruch auf Durchführung des Seminars noch auf Schadensersatz. Der Anwaltsverein bietet das Seminar zu einem späteren Zeitpunkt an oder erstattet die Teilnahmegebühr in voller Höhe.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Die entsprechende Teilnehmerliste wird nach Eingang der Anmeldungen erstellt.

**Bitte überweisen Sie die Seminargebühr von 120,-- € (Mitglieder),
140,--€ (Nichtmitglieder), auf das Konto des Anwaltsvereins:
Volksbank Konstanz: IBAN: DE30 6929 1000 0214 5445 04
BIC: GENODE61RAD**

Auf Wunsch wird eine Teilnahmebescheinigung gem. § 15 FAO ausgestellt.

gez. Gerhard Haas
Rechtsanwalt

Anmeldung (bitte per Post)

zur Online-Fortbildungsveranstaltung Erbrecht

am Freitag, 22.10.2021, 09:30 Uhr bis 15.45 Uhr,

Name /Vorname: _____

Anschrift: _____

Email: _____

(Auf korrekte und gut leserliche Schrift achten)

Telefon/Fax _____

Unterschrift/Stempel: _____

Anwaltsverein Konstanz
RA Gerhard Haas
Überlinger Straße 14
78464 Konstanz

Datenverarbeitungshinweise für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher: Anwaltsverein im Landgerichtsbezirk Konstanz e.V. (im Folgenden: Anwaltsverein), vertreten durch den 1. Vorsitzenden Rolf Brauer Sitz: Theodor Hanloser Str. 1, Singen Deutschland Email: vorstand@anwaltsverein-konstanz.de Telefon: +49 (0)7731/9558550 Fax: +49 (0)7731/950922

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

(1) Wenn Sie an unseren Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Titel
- Kanzlei/Sozietätsname
- Adresse Niederlassung
- Vereinszugehörigkeit
- E-Mail-Adresse

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Teilnehmer identifizieren zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Erstellung von Teilnehmerzertifikaten;
- zur Förderung des Teilnahmebeitrages
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung der Teilnahme und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus der Fortbildungsteilnahme erforderlich.

Die für die Teilnahme von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis 10 Jahre zum Jahresende nach Ende der Fortbildungsveranstaltung gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung der Fortbildungsteilnahme mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Vereinssitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an vorstand@anwaltsverein-konstanz.de.

Stand: 11.08.2020